

Geschäftsjahr 2022: Audi erreicht Operatives Ergebnis auf Rekordniveau

- **Vorstandsvorsitzender Markus Duesmann:** „Mit unserer Strategie in Richtung Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Elektrifizierung geben wir auch in Zeiten multipler Krisen die richtigen Antworten“
- **Finanzvorstand Jürgen Rittersberger:** „Das Unternehmen hat 2022 trotz herausfordernder globaler Rahmenbedingungen große finanzielle Stärke bewiesen“
- **Umsatzerlöse steigen auf €61,8 Mrd., Operatives Ergebnis liegt bei €7,6 Mrd., Netto-Cashflow mit €4,8 Mrd. auf hohem Niveau**

Ingolstadt/Neckarsulm, 16. März 2023 – Der Audi Konzern hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen und seine Entwicklung zu einem führenden Anbieter vernetzter und vollelektrischer Premiummobilität vorangetrieben. Die Umsatzerlöse stiegen um 16,4 Prozent auf den Rekordwert von €61,8 Mrd. Das Operative Ergebnis kletterte um knapp 40 Prozent auf den historischen Höchststand von €7,6 Mrd. Die Operative Umsatzrendite stieg von 10,4 Prozent im Vorjahr auf 12,2 Prozent, der Netto-Cashflow erreichte mit €4,8 Mrd. den zweithöchsten Wert der Unternehmensgeschichte. Zu den wesentlichen Treibern der starken finanziellen Performance zählten unter anderem ein konsequentes Krisenmanagement in einem von vielen globalen Herausforderungen geprägten Jahr, eine gute Preisposition sowie starke Ergebnisse der Marken Bentley, Lamborghini und Ducati. Die Zahl der Auslieferungen vollelektrischer Modelle stieg auch 2022 stark an. Beginnend mit der zukünftigen Baureihe Q6 e-tron, wird Audi 2023 in die größte Produktoffensive seiner Geschichte starten. Es ist das erste E-Modell, das auf der Premium Plattform Electric (PPE) basiert.

„Mit unserer Strategie ‚Vorsprung 2030‘ geben wir auch in Zeiten multipler Krisen die richtigen Antworten“, sagt [Markus Duesmann, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG](#). „Wir richten Audi fokussiert auf Nachhaltigkeit aus und treiben die Digitalisierung und Elektrifizierung unserer Produkte konsequent voran.“

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Auslieferungen nahezu auf Vorjahresniveau

Die Markengruppe¹ mit **Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati** lieferte im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 1.638.638 (2021: 1.688.978²) Automobile und 61.562 (2021: 59.447) Motorräder aus. Trotz großer Herausforderungen in der Logistik- und der Lieferkette vor allem im ersten Halbjahr blieben die Auslieferungszahlen dank einer starken Performance im zweiten Halbjahr im gesamten Berichtsjahr nahezu auf Vorjahresniveau. 2022 lieferte die [Marke Audi](#) 1.614.231 (2021: 1.680.512) Fahrzeuge an Kund_innen aus.

Anhaltend starker Wachstumskurs bei Elektrofahrzeugen

Bei den Auslieferungen vollelektrischer Modelle konnte der Audi Konzern 2022 einmal mehr deutlich zulegen. Mit einem Plus von rund 44 Prozent bei den Auslieferungen vollelektrischer Fahrzeuge (118.196 Fahrzeuge) setzt die Markengruppe Premium ihre Elektrifizierungsstrategie konsequent fort. Die weiterhin starke Nachfrage bei den Elektrofahrzeugen erhöhte somit den Anteil vollelektrischer Fahrzeuge an den Auslieferungen von 4,8 Prozent im Vorjahr auf 7,2 Prozent. Mit dem Start der Premium Platform Electric (PPE) möchte Audi seinen Anspruch als führender Anbieter vernetzter und vollelektrischer Premiummobilität unterstreichen. Die mit Porsche gemeinsam entwickelte Plattform ist ein wichtiger Baustein für die Erweiterung des globalen Angebots elektrisch angetriebener Audi Modelle. Mit der zukünftigen Baureihe [Q6 e-tron](#) wird in der zweiten Jahreshälfte 2023 das konzernweit erste Serienfahrzeug vorgestellt, das auf der PPE basiert.

„Mit dem Audi Q6 e-tron kommt E-Mobilität zum ersten Mal aus Ingolstadt“, sagt Audi CEO Duesmann. „Deshalb entsteht am Standort eine eigene Batteriemontage. So halten wir wichtiges Know-how in Deutschland und bilden unsere Mitarbeitenden in zukunftsrelevanten Feldern weiter.“

Umsatzerlöse auf Rekordniveau

Im Geschäftsjahr 2022 erreichten die Umsatzerlöse des Audi Konzerns €61.753 (2021: 53.068) Mio. Der Anstieg um 16,4 Prozent ist insbesondere auf eine starke Preisposition sowie die erstmalige Konsolidierung der Marke Bentley zum 1. Januar 2022 zurückzuführen. Bei den Modellen konnten insbesondere die vollelektrischen Modelle Audi Q4 e-tron*, Audi e-tron GT quattro* sowie Audi e-tron zu diesem Anstieg beitragen. Auch die Erlöse der Baureihen Audi A3 und Audi Q5 trugen wesentlich zum Umsatzanstieg bei.

¹ Die Markengruppe Premium beschreibt den Audi Konzern mit den Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati. Im Folgenden werden die Begriffe „Audi Konzern“ und „Markengruppe Premium“ synonym verwendet.

² Bentley-Vorjahreswerte nicht in den Kennzahlen des Audi Konzerns enthalten.

Nachhaltigkeit in allen Unternehmensentscheidungen

Bereits seit dem Geschäftsjahr 2021 berichtet die Markengruppe freiwillig über ihre Kennzahlen nach der EU-Taxonomie.

Gemessen am Gesamtumsatz des Audi Konzerns, stieg der Anteil der EU-taxoniekonformen Umsatzerlöse 2022 auf €8,3 (2021: 6,8) Mrd., das sind 13,5 (2021: 12,8) Prozent der Gesamtumsätze. Darin enthalten sind die Umsatzerlöse aus dem Verkauf vollelektrischer Fahrzeuge mit einem Plus von 49 Prozent. Dieser Anstieg spiegelt den Fortschritt bei der E-Roadmap der Marke Audi wider. Damit unterstreicht das Unternehmen die Bedeutung der im Rahmen seiner Strategie „Vorsprung 2030“ verankerten ESG-Nachhaltigkeitskriterien (Environment, Social und Governance).

Um den hohen Stellenwert einer nachhaltigen Entwicklung gemäß der ESG-Kriterien transparent und sichtbar zu machen, unterzieht sich die AUDI AG gerade einem umfangreichen ESG-Rating durch eine unabhängige Ratingagentur. Das Ergebnis dieses Ratings wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 veröffentlicht.

Um sich nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen, setzt die AUDI AG außerdem auf [Circular Economy](#) als Grundlage ihrer automobilen Wertschöpfungskette. Audi will den Anteil an eingesetzten Rezyklaten in der Audi Flotte in den nächsten Jahren beständig erhöhen. Damit kann das Unternehmen den ökologischen Fußabdruck seiner Modelle reduzieren. Gleichzeitig kann der direkte Zugriff auf Sekundärmaterialien perspektivisch zu einer verbesserten Versorgungssicherheit beitragen. Mit [MaterialLoop](#) haben die Vier Ringe im Oktober 2022 zusammen mit 15 Partnern aus Forschung, Recyclingbranche und Zulieferindustrie ein Pilotprojekt gestartet, für das Audi rund 100 Altfahrzeuge demontieren ließ. Gemeinsam mit den Partnern prüft das Unternehmen den Wiedereinsatz von Materialien aus Fahrzeugen, die am Ende ihres Lebenszyklus stehen, für die Produktion von Neufahrzeugen. Dies ist nur eines von zahlreichen Kreislaufwirtschaftsprojekten bei Audi. Bereits heute setzen die Werke in Neckarsulm, Ingolstadt und Győr in Ungarn sowie das Volkswagen-Werk in Bratislava den [Aluminium Closed Loop](#) um.

Den Wandel zu einem Anbieter nachhaltiger und vernetzter Premiummobilität treibt der Audi Konzern weiter mit Hochdruck voran: Mit rund €28 Mrd. wird das Unternehmen für den Zeitraum von 2023 bis 2027 zwei Drittel seiner Vorleistungen in die Zukunftsthemen Elektrifizierung und Digitalisierung stecken. Audi CEO Duesmann: „Die Ausrichtung an nachhaltigen Zielen wird unser Handeln kurz-, mittel- und langfristig prägen. Die Zukunftsinvestitionen auf Basis der aktuellen Planungsrunde bestätigen diesen klaren Kurs.“

Operatives Konzernergebnis mit Höchstwert

Das **Operative Ergebnis** des Audi Konzerns erreichte €7.550 (2021: 5.498) Mio., ein Zuwachs von 37,3 Prozent. Die **Operative Umsatzrendite** stieg ebenfalls deutlich auf 12,2 (2021: 10,4) Prozent. Neben einer starken Marktperformance trugen positive Effekte aus Rohstoffsicherungen wesentlich zu diesem Rekordergebnis bei.

Im Sinne einer sozial nachhaltigen Unternehmensausrichtung wird auch die Beteiligung der Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg überarbeitet. Daher haben das Unternehmen und der Betriebsrat die Audi Ergebnisbeteiligung weiterentwickelt. Ausgangspunkt der Überarbeitung ist die gemeinsame Vereinbarung Audi.Zukunft von 2019.

Der Fokus liegt auf der Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge sowie einer Beteiligung aller Mitarbeitenden am Unternehmensgewinn ab dem ersten Euro. Zudem wird ergebnisabhängig ein kollektiver Baustein für Mitarbeiterbelange zur nachhaltigen Stärkung der Arbeitgeberattraktivität gebildet. Auf Basis dieser Weiterentwicklung beteiligt Audi die Mitarbeitenden für ihren Einsatz in einem herausfordernden Jahr 2022 am Ergebnis: Für eine_n Facharbeiter_in in den deutschen Werken beträgt die Audi Ergebnisbeteiligung in diesem Jahr beispielsweise €8.510 (2021: 5.670).

Bentley, Lamborghini und Ducati mit Rekordzahlen

Nicht zuletzt ist das überzeugende Ergebnis des Audi Konzerns auf die Performance von Bentley, Lamborghini und Ducati zurückzuführen, die im Geschäftsjahr 2022 allesamt neue Spitzenwerte erwirtschafteten. So feierte **Bentley** erneut einen neuen Auslieferungsrekord: Mit 15.174 (2021: 14.659) Fahrzeugen übertraf die britische Marke das Vorjahresergebnis um 3,5 Prozent und konnte auch die Umsatzerlöse deutlich auf €3.384 (2021: 2.845) Mio. steigern. Die Operative Umsatzrendite kletterte auf einen Rekordwert von 20,9 (2021: 13,7) Prozent, das Operative Ergebnis lag mit €708 (2021: 389) Mio. ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert.

Die Marke **Lamborghini** übergab im zurückliegenden Geschäftsjahr 9.233 (2021: 8.405) Fahrzeuge an Kund_innen, der Umsatz stieg um 21,9 Prozent und erreichte €2.375 (2021: 1.948) Mio. Lamborghini erzielte mit einem Operativen Ergebnis von €614 (2021: 393) Mio. eine Operative Umsatzrendite von 25,9 (2021: 20,2) Prozent.

Ducati übergab trotz einer sehr herausfordernden Versorgungslage 61.562 (2021: 59.447) Motorräder an Kund_innen und damit so viele wie nie zuvor in einem Jahr. Der Umsatz stieg um 24,0 Prozent auf €1.089 (2021: 878) Mio., nicht zuletzt infolge der verbesserten Preisposition. Das Operative Ergebnis verbesserte sich auf €109 (2021: 61) Mio., die Operative Umsatzrendite erreichte im Berichtsjahr 10,0 (2021: 7,0) Prozent.

Finanzergebnis leicht über Vorjahr

Das **Finanzergebnis** des Audi Konzerns erhöhte sich 2022 auf €1.522 (2021: 1.430) Mio. Das darin enthaltende Chinageschäft des Audi Konzerns trägt €1.153 (2021: 1.140) Mio. zum Finanzergebnis bei. Das **Ergebnis nach Steuern** liegt nach Abschluss des Jahres bei €7.116 (2021: 5.649) Mio.

Netto-Cashflow: Zweithöchster Wert der Unternehmensgeschichte

Der **Netto-Cashflow** des Audi Konzerns erreichte im Berichtsjahr mit €4.808 (2021: 7.757) Mio. ein starkes Niveau, das gleichzeitig den zweithöchsten Wert der Unternehmensgeschichte markiert. Der Rückgang gegenüber dem außerordentlich hohen Vorjahreswert ist einerseits auf gestiegene Vorräte zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit und auf weiter gestörte Logistik- und Lieferketten zurückzuführen.

Daneben haben sich höhere Steuerzahlungen und Beteiligungsveränderungen – wie etwa die erstmalige Kapitaleinlage in die Audi Formula Racing GmbH und die Abspaltung von Vertriebsgesellschaften innerhalb des Volkswagen-Konzerns – auf den Netto-Cashflow ausgewirkt. Dazu kommen im Vorjahresvergleich gestiegene Investitionen, unter anderem der Audi FAW NEV Company Ltd., die im Audi Konzern vollkonsolidiert ist. Mit dem in Changchun neu entstehenden Produktionswerk für vollelektrische Audi Modelle auf Basis der PPE stellt der Konzern die Weichen für die Erweiterung des lokalen vollelektrischen Produktportfolios in China.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

„Audi hat 2022 trotz herausfordernder globaler Rahmenbedingungen große finanzielle Stärke bewiesen und neue Höchstwerte bei Umsatzerlösen und Operativem Ergebnis erzielt“, sagt [Audi Finanzvorstand Jürgen Rittersberger](#). „Mit diesem Ergebnis können wir zuversichtlich sein, unsere ambitionierten strategischen Ziele auch künftig zu erreichen.“

Die Markengruppe geht derzeit – vorbehaltlich der Versorgungssituation und der globalen Wirtschaftsleistung – davon aus, dass sich der Konzern auch im Geschäftsjahr 2023 positiv entwickelt: Bei den Auslieferungen von Fahrzeugen der Markengruppe an Kund_innen wird ein Wert zwischen 1,8 und 1,9 Millionen Automobilen erwartet, bei den Umsatzerlösen soll ein neuer Bestwert zwischen €69 und 72 Mrd. erreicht werden. Die Operative Umsatzrendite sollte dabei in einem Korridor zwischen 9 und 11 Prozent liegen, wobei ein weiterhin hohes Preisniveau der Fahrzeuge unterstellt ist. Für den Netto-Cashflow rechnet der Audi Konzern mit einem Wert im Korridor von €4,5 und 5,5 Mrd. und strebt damit weiterhin ein hohes Niveau an.

Ausgewählte Kennzahlen des Audi Konzerns im Überblick

	2022	2021
Auslieferungen Automobile Markengruppe	1.638.638	1.688.978
Auslieferungen Marke Audi	1.614.231	1.680.512
Umsatzerlöse in Mio. EUR	61.753	53.068
Operatives Ergebnis in Mio. EUR	7.550	5.498
Operative Umsatzrendite in Prozent	12,2	10,4
Netto-Cashflow in Mio. EUR	4.808	7.757
Finanzergebnis in Mio. EUR	1.522	1.430
Ergebnis nach Steuern in Mio. EUR	7.116	5.649
EU-taxonomiekonforme Umsatzerlöse in Prozent	13,5	12,8

Prognose 2023 Audi Konzern

	2023
Auslieferungen Markengruppe in Mio. Fahrzeugen	1,8 - 1,9
Umsatzerlöse in Mio. EUR	69.000 - 72.000
Operative Umsatzrendite in Prozent	9 - 11
Netto-Cashflow in Mio. EUR	4.500 - 5.500

Weitere Informationen und Hintergründe zum Geschäftsjahr 2022 sowie zur nachhaltigen Unternehmensführung bei Audi finden Sie im neuen [Audi Report 2022](#).

Kommunikation Unternehmen

Antje Maas

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 841 89 34084

E-Mail: antje.maas@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Unternehmen

Lisa Niermann

Pressesprecherin für Finanz und IT

Telefon: +49 841 89 982842

E-Mail: lisa.niermann@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**

Audi e-tron GT quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 21,6–19,6 (WLTP);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi Q4 e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 20,2–16,1 (WLTP);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Für die Fahrzeuge liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.*

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.